

	<p>Objekt: Jünglinge mit Rind (Opferprozession)</p> <p>Museum: Museum August Kestner Tramplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Antike Kulturen, Architekturterrakotten: Sog. Campanareliefs, Aufsatzplatten, Simen, Wasserspeier etc.</p> <p>Inventarnummer: 3573</p>
--	--

## Beschreibung

Dieses 'Zitat' des berühmten Vorbildes findet in Kestners archivalischem Nachlass einen gleichermaßen versteckten wie interessanten Hinweis. In einem Brief an Otto Magnus von Stackelberg vom 18. Januar 1832 berichtet er über die Wandgestaltung seines 'Kabinetts' durch den Hannoverschen Architekten Rudolf Wiegmann (1804–1865). Dieser hatte sich in der Technik der pompejanischen Wandmalerei geübt, wobei Kestner ihm offensichtlich als Fläche einen Raum in der Dienstwohnung im Palazzo Tomati zur Verfügung stellte: "[...] Mein lebhafter Wunsch, die Sache zu befördern und ans Licht zu bringen, bewog mich daher, dem Wiegmann vorzuschlagen, einen Versuch in Größerem in meinem Kabinett zu machen, wo Du Dir meine beiden Schränke mit Altertümern und die verschiedenen Bretterlinien [Regale] an den Wänden nebst Papyrus und Parthenons Fries erinnerst. [...]" Der hier erwähnte "Parthenons Fries" ist mit größter Wahrscheinlichkeit als dekorativer Replikenfries nach dem athenischen Original zu verstehen, von dem sich offensichtlich als einziger Teilbestand nur dieses Relief in der Sammlung Kestner erhalten hat. (AVS)

Ehem. Sammlung August Kestner, Rom

## Ausführliche Beschreibung

Die Darstellung der 'Jünglinge mit Rind' ist eine moderne, verkleinerte Abformung der Platten vom Südfries des Parthenon-Tempels in Athen (errichtet 447-432 v. Chr.). Die Darstellung ist nicht in sich abgeschlossen. Vielmehr greift sie, wie die Figuren des Originals, über den Plattenrand hinaus und sucht Verbindung zur ergänzenden Gesamtdarstellung nach rechts und links.

Um die Außenwand der Cella des Parthenon-Tempels verlief ein 159 Meter langer Fries, der

die große Prozession während des alle vier Jahre stattfindenden großen Panathenäen-Festes zu Ehren Athenas zeigt. Die Darstellung an den Langseiten zeigt reitende junge Männer, Musikanten, Wasserträger und Jünglinge mit den Opfertieren, wie die Abformung der Friesplatte zeigt.

## Grunddaten

Material/Technik:

Ton / aus der Form

Maße:

Höhe: 30 cm, Breite: 30,5 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1800-1850

wer

wo

Gesammelt wann

wer

August Kestner (1777-1853)

wo

Rom

[Geographischer Bezug]

wann

wer

Parthenon

[Person-Körperschaft-Bezug]

wann

wer

Rudolf Wiegmann (1804-1865)

wo

[Person-Körperschaft-Bezug]

wann

wer

Phidias (-0500--0420)

wo

## Schlagworte

- Panathenäen
- Relief
- Rinder

## Literatur

- Siebert, Anne Viola (2011): Geschichte(n) in Ton. Römische Architekturterrakotten. Regensburg, 74-54 Nr. 122